

Learning Agreement zum Portfolioprojekt „Vom Studium in den Beruf“

Abgeschlossen zwischen der Studienprogrammleitung 49 und
_____ ; Matrikelnummer: _____

Ich nehme am Projekt „Vom Studium in den Beruf“ teil. Die online zur Verfügung gestellten projektbezogenen Informationen (siehe unten) sind mir bekannt. Mit meiner Teilnahme am Projekt stimme ich im Studienjahr 2022/2023 zu, folgende Lerngelegenheiten wahrzunehmen und die Vereinbarungen zu erfüllen.

Nutzung von angebotenen Lerngelegenheiten

Im Rahmen der Teilnahme gehe ich verbindlich der Verpflichtung ein, mit dem Lehrendenteam konstruktiv zusammenzuarbeiten und im Umfang des projektbezogenen Workload von 12 ECTS folgende Lernleistungen zu erbringen:

- Teilnahme an drei verpflichtenden Präsenz-Events (Auftakt, Halfway Get-together, Abschlussveranstaltung)
- Teilnahme an einzelnen Konversatorien (flexible Wahlmöglichkeiten)
- Führung eines Online-Portfolios unter Nutzung der zur Verfügung gestellten digitalen Lernumgebung
- Nutzung der über das Online-Portfolio zur Verfügung gestellten Materialien, Ressourcen und Lernbausteine
- Aktive Beteiligung an projektbezogenen Diskursen
- Erstellung von Studienleistungen, so genannten Artefakten, die als Beleg zur Erarbeitung der lehrrveranstaltungsbezogenen Kompetenzen dienen
- Orientierung an festgelegten Kriterien (siehe Abschnitt Leistungsnachweis) im Zuge der Erstellung der Artefakte

Persönliche Schulpraxis als Ausgangspunkt

Ausgangspunkt sämtlicher Kompetenzentwicklungsprozesse innerhalb des Lehrprojektes „Vom Studium in den Beruf“ ist meine persönliche schulpraktische Arbeit.

- In diesem Zusammenhang bin ich motiviert und bereit, persönlich relevante praxisbezogene Fragestellungen reflektiert, wissenschaftlich fundiert und kompetenzorientiert zu bearbeiten.
- Ebenso bin ich bereit, mich auf autonomes und flexibles Studieren mit hohen Anteilen selbstregulierten Lernens einzulassen.

Anrechnung

Bei erfolgreicher Erarbeitung der Lehrveranstaltungs Kompetenzen erfolgt eine Anrechnung folgender Lehrveranstaltungen des Masterstudiums (insg. 12 ECTS):

- VO Gestaltung und Reflexionsformen (2 ECTS)
- KU Soziale und Personale Kompetenzen (2 ECTS)
- KU Reflexion und Evaluation der eigenen Praxis (4 ECTS)
- SE Gestaltung inklusiver Bildungsprozesse (4 ECTS)

Selbstregulation der Kompetenzentwicklung

Ich übernehme die Verantwortung für die Entwicklung der lehrrveranstaltungsbezogenen Kompetenzen ([Kompetenzraster mit Beispielen](#)) und bin bereit, diese entsprechend zu dokumentieren. Hierzu wird mir vom Lehrendenteam ein unterstützendes Portfolio-Kompetenzraster-Management-System zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung erledige ich teilweise alleine und teilweise in Teams. Weiters bin ich bereit, mich auf die prozessbegleitenden Coachingangebote durch das Lehrendenteam einzulassen. Diese Bereitschaft zeigt sich in der verbindlichen Teilnahme an den drei verpflichtenden Präsenz-Events sowie an der Wahrnehmung konversatorischer Angebote (siehe Lehrveranstaltungstermine im Vorlesungsverzeichnis)

Leistungsnachweis

Den Nachweis des Aufbaus der lehrrveranstaltungsbezogenen Kompetenzen erbringe ich über die Vorlage meiner Studienleistungen in Form von Leistungsbeiträgen (so gen. Artefakten), die ich im Portfolio zur Verfügung stelle.

Die Artefakte müssen folgende Kriterien erfüllen:

- a) Formal-korrekte Ausarbeitung (z.B. korrekte Zitierweise)
- b) Ordnungsgemäßes wissenschaftliches Arbeiten in Bezug auf Fragestellungen, Ausarbeitungen und Argumentationen
- c) Praxisrelevanz
- d) Angemessene Verarbeitungstiefe

(Siehe hierzu auch Kompetenzraster mit Ankerbeispielen für Artefakte sowie Informationen bezüglich Mindestanforderung und Beurteilungsmaßstab auf der Projektwebsite)

Informationen

[Homepage des SSC Lehrer*innenbildung](#)

Unterschrift der teilnehmenden Person